

Modul	<b>Straßenverkehrswesen</b>
Code	BIB-H2
Einordnung in das Studienkonzept/Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang <i>Bauingenieurwesen</i>
Regelsemester/ Umfang	Regelsemester: Studium ohne Praxissemester: 5. Semester Studium mit Praxissemester: 7. Semester Umfang: 4 SWS über 1 Semester
empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit, Straßenverkehrsverhalten zu analysieren, zu abstrahieren und zu prognostizieren. Fähigkeit, im 4-dimensionalen Raum-Zeit-System Verkehrsabläufe zu generieren, zu interpretieren und zu bewerten. Fähigkeit, den Verkehr auf Straßenbauwerken oder in abgegrenzten Raumeinheiten als Zielkonflikt „Wirtschaftlichkeit-Umwelt/Umfeld-Kapazität“ ingenieurtechnisch zu bemessen und zu bewerten.
Inhalte	Grundlagen der Verkehrsplanung (Verkehrsdaten erheben, analysieren, diagnostizieren, prognostizieren. Erstellung und Handling von Verkehrsmodellen (Zielsysteme, Umlegung, Szenarien, Modal Split)), Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (nicht signalisierte Knotenpunkte, festzeitgesteuerte und verkehrabhängige Signalisierungen, Koordinierung mit Priorisierung bestimmter Verkehrsarten (z.B. ÖPNV)). Einsatz und Bewertung rechnergestützter Bemessungsverfahren.
Lehrformen	Vorlesungen mit Beispielen und Übungen zur selbständigen ingenieurtechnischen Bearbeitung.
Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsvorleistung: keine bestandene Prüfungen: alle Module des 1. Studienjahres
Prüfungsformen	Prüfungsleistung: Klausur – 120 Minuten
Kreditpunkte	5 Leistungspunkte ECTS
Anteil an der Endnote	5/166
Arbeitsaufwand (workload)	150 h Gesamtstudieraufwand, davon 60 h Vorlesung 90 h eigenverantwortliches Lernen
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Trapp
Hochschullehrer(in)	Prof. Dr. Trapp
Lehrbeauftragte(r)	
Literatur	Schnabel-Lohse: Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung Bd. 1 und 2; HBS Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen